

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung: Topographisches. — Das Erbbuch von 1513. — Sonstige handschriftliche Quellen. — Litteratur . . . . .	1— 5
I. Die Verwaltung des Amtes.	
1. Das Verwaltungspersonal: Vogt und Schreiber in der Verwaltung des 15. Jahrhunderts. — Der Amtmann. — Der Schreiber. — Die Landknechte. — Der Geleits- mann. — Förster, Gärtner, Schäfer. — Deichgrafen. — Gemeindebeamte . . . . .	6— 16
2. Zoll und Geleit: Vergleichung der Geleitstafeln unter einander und mit den Elbzollsätzen. — Die Witten- berger Geleitstafel. — Elbzoll in Wittenberg. — Brückenzoll daselbst. — Gesamtertrag . . . . .	16— 21
3. Der Betrieb der Domänen: Vorwerk Pratau. — Vorwerk Bleesern. — Schäfereien zu Pratau und Bleesern. — Vorwerk im Amt Gommern, — Mühlen- betrieb. — Wiesen, Waldungen und Gärten. — Jagd und Fischerei . . . . .	21— 32
4. Das Gesamteinkommen des Amtes im Jahre 1513 .	32— 45
II. Die Lage der Unterthanen.	
A. Wirtschaftliche und sociale Verhältnisse.	
1. Die bäuerliche Bevölkerung: Sociale Gliederung. — Die Hufner. — Die Kossäten. — Das bäuer- liche Handwerk; Krüger und Fährleute. — Ge- meindeabgaben. — Fronen. — Die freien Bauern- güter. — Gemeindeverfassung. — Die Bauern im Amt Gommern; Neustadt Wittenberg und Grüne Strasse; Elster . . . . .	46— 83
2. Die Städte: Sociale Gliederung. — Steuern. — Privilegien. — Innungen und Brüderschaften. — Landwirtschaft. — Militärische Ausrüstung und Heeresfolge. — Verwaltung und Verfassung der städtischen Gemeinden . . . . .	84— 94
3. Die Geistlichkeit: Das Allerheiligenstift in Wit- tenberg. — Pfarrkirche und Kapellen in Witten- berg. — Die Kemberger Kirche. — Kirche und Kapelle in Schmiedeberg. — Zahna und Elster. — Die Dorfpfarren. — Klöster . . . . .	94—111
4. Der Adel . . . . .	111—114
B. Die Gerichtsverfassung.	
1. Die Landgerichte . . . . .	114—118
2. Gerichtsverfassung der Städte . . . . .	118—119
3. Das Hofgericht . . . . .	119—120